



## Informationen aus dem neuen „Niedersächsischen Rahmen-Hygieneplan Corona Schule“

- Je nach Lage des Infektionsgeschehens sind drei Szenarien möglich:
  - A:** eingeschränkter Regelbetrieb („Normaler“ Unterricht für alle Kinder. Das Abstandsgebot wird ersetzt durch ein „Kohortenprinzip“, wobei die Kinder sich in festgelegten Gruppen aufhalten.)
  - B:** Schule im Wechselmodell (Kombination aus Präsenzunterricht und Lernen zu Hause)
  - C:** Quarantäne und Shutdown (ausschließliches Lernen zu Hause)
- Nach momentanem Stand starten wir im neuen Schuljahr nach dem **Modell A**. Die im Folgenden aufgeführten Punkte sind nur für dieses Szenario relevant. Sollte es zu einem der anderen Modelle kommen, erhalten Sie dazu gesondert Informationen.
- Schulbesuch bei Erkrankung:
  - Bei einem banalen Infekt (z.B. leichter Schnupfen, Husten) darf die Schule besucht werden.
  - Bei ausgeprägten Infekten mit Husten, Halsschmerzen und/oder Fieber sollte die Genesung vor dem Schulbesuch abgewartet werden und im Zweifel ein Arzt zu Rate gezogen werden. Das Kind muss 48 Stunden symptomfrei sein, bevor es wieder in die Schule darf.
  - Beim Auftreten von ernsthaften Symptomen (z.B. Fieber) in der Schule, muss das Kind umgehend mit Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) isoliert und abgeholt werden.
- Zutrittsbeschränkungen: Personen, die nicht in der Schule unterrichtet werden oder dort arbeiten, dürfen die Schule nur nach Anmeldung und nur im Notfall betreten. Das Abholen in der Schule ist grundsätzlich untersagt.
- Die wichtigsten Hygienemaßnahmen in der Schule:
  - **Abstand** zu Personen aus anderen Kohorten muss eingehalten werden.
  - In Bereichen, wo dies nicht möglich ist, gilt eine **Maskenpflicht**.
  - Regelmäßiges **Händewaschen**, bzw. **-desinfizieren**
  - Körperlicher **Kontakt** und Berührungen sollen **vermieden** werden.
  - **Husten und Niesen nur in die Armbeuge**, mit größtmöglichem Abstand zu anderen Personen.
  - Nicht ins Gesicht fassen.
  - Persönliche Gegenstände dürfen **nicht geteilt** werden.

**Für Sie bedeutet das:** Ihr Kind muss zum Schulstart immer eine Mund-Nasen-Bedeckung mit in die Schule bringen! Dies darf kein Schal oder Halstuch sein, und sollte auch nicht am Hinterkopf geschnürt werden, um ein Verletzungsrisiko zu minimieren.

Visiere sind keine gleichwertige Alternative zur MNB.

- Kinder, die einer Risikogruppe angehören, und Kinder, die mit jemandem in einem Haushalt leben, der einer Risikogruppe angehört, nehmen am Unterricht in der Schule teil.
- Das Auftreten einer Infektion mit COVID-19 ist der Schulleitung mitzuteilen.